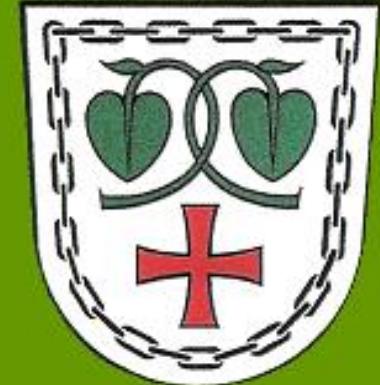


# Gemeinde Warnngau



**Bürgerversammlung 2025**  
**im Gasthof zur Post in Warnngau**



# Programmablauf

## **Bürgerversammlung 2025 für das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2024**

- 1. Bericht des ersten Bürgermeisters**
- 2. Beantwortung schriftlicher Anfragen**
- 3. Allgemeine Aussprache und Diskussion**



# Einwohnermeldeamt

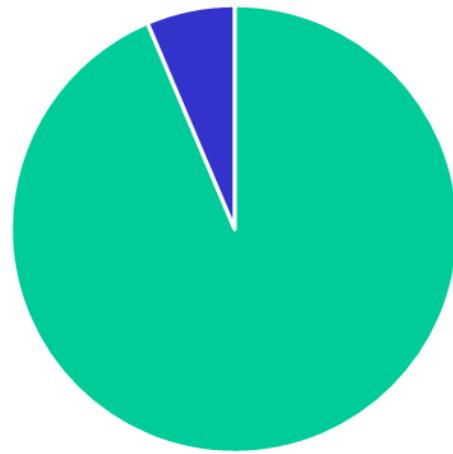
**Zum Jahresende 31.12.2024**

**Einwohner**

**4272 (4129)**

**davon mit Nebenwohnsitz**

**277 (281)**



■ Einwohner ■ davon mit Nebenwohnsitz

■



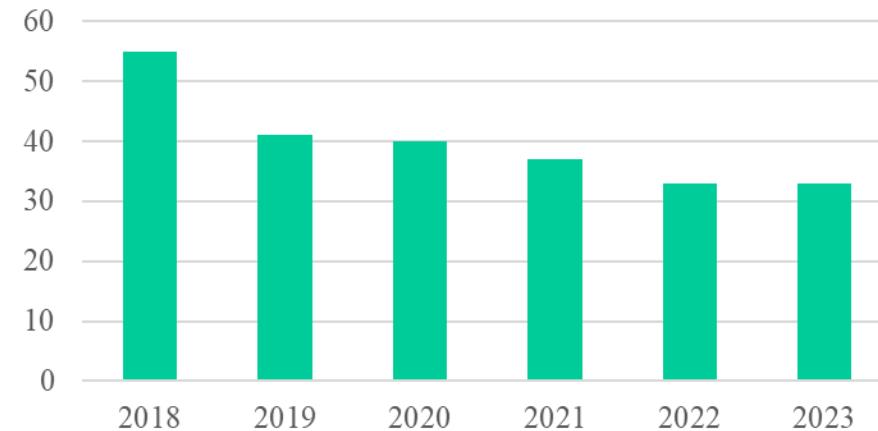
# Standesamt

## 17 Eheschließungen 2024

### Geburten



2019	41
2020	40
2021	37
2022	33
2023	34
2024	38



Sterbefälle 2024 22



# Neugeborene

## Neugeborenen Empfang

Am Samstag, den 29.03.2025 fand wieder unser Neugeborenen Empfang statt.





# Verwaltung

## Personalstand 2024

**9 Angestellte in Vollzeit**

**4 Angestellte in Teilzeit**





# Verwaltung

## Mitarbeiter der Gemeinde Warngau:

### Kämmerei/Geschäftsleitung

- Momentan nicht besetzt-  
verteilt auf mehrere Mitarbeiter
- 08021/9015-12

### Gemeindekasse und Steuern

- Johanna Heinzinger
  - Maria Hermann
  - Marlies Krämer
  - Anton Kaunzner
- 08021/9015-16  
08021/9015-19  
08021/9015-18  
08021/9015-15

### Ordnungsamt / Gewerbeamt

- Christian Kenzel
- 08021/9015-11

### Vorzimmer

- Erdösi Angelika
- 08021/9015-0



# Verwaltung

## Mitarbeiter der Gemeinde Warngau:

### Organisation/Kinderbetreuung

- Christine Fürst **08021/9015-24**

### Bauamt

- Alexander Beer **08021/9015-17**
- Stefan Stöger **08021/9015 -21**

### Technische Bauamt

- Ernst Bauer **08021/9015-13**

### Einwohnermeldeamt und

### IT / Digitalisierung

- Eddy Biyogho **08021/9015-14**



# Verwaltung

## Öffnungszeiten

**Montag bis Freitag**

**8.00 bis 12.00 Uhr**

**Dienstag**

**14.00 bis 16.00 Uhr**

**Donnerstag**

**14.00 bis 18.00 Uhr**

**Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen**

**Bürgersprechstunde**

**Donnerstag nach**

**telefonischer Vereinbarung.**

**18.00 bis 19.00 Uhr**



# Gemeinderat

Gemeinderatssitzungen	<b>11</b>
Arbeitssitzungen	<b>16</b>
Ortsbesichtigungen	<b>1</b>
Bauanträge	<b>38</b>

Bauanträge werden umgehend an die Genehmigungsbehörde im Landratsamt Miesbach weitergeleitet.



# Hunde An- und Abmeldungen

**Anmeldungen: 10**

**Abmeldungen: 16**



# Haushaltsplan 2024

<b>Ergebnis-Gesamthaushalt 2024</b>	<b>11.287.875,63 Euro</b>
<b>Vergleich 2023</b>	<b>17.983.249,71 Euro</b>
<b>Verwaltungshaushalt 2024</b>	<b>9.439.248,57 Euro</b>
<b>Vergleich 2023</b>	<b>8.704.792,45 Euro</b>
<b>Vermögenshaushalt 2024</b>	<b>1.848.627,06 Euro</b>
<b>Vergleich 2023</b>	<b>9.278.457,26 Euro</b>

**Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung wurden am  
11.06.2024 vom Gemeinderat verabschiedet.**

# Verwaltungshaushalt





# Verwaltungshaushalt

## Gemeindliche Steuereinnahmen

	2023	2024
Grundsteuer A	<b>58.103,26 Euro</b>	<b>54.744,76 Euro</b>
Grundsteuer B	<b>299.272,21 Euro</b>	<b>296.372,51 Euro</b>
Gewerbesteuer	<b>2.318.474,04 Euro</b>	<b>2.345.970,73 Euro</b>
Hundesteuer	<b>7.165,00 Euro</b>	<b>6.507,50 Euro</b>
<hr/>		
Gesamt	<b>2.683.014,51 Euro</b>	<b>2.703.595,50 Euro</b>



# Verwaltungshaushalt

## Steuereinnahmen Hebesätze 2024

	<b>2024:</b>	<b><u>ab 2025:</u></b>	<b>Landesdurchschnitt</b>
Grundst. A	280 Pkt.	280 Pkt.	345,5 Pkt.
Grundst. B	280 Pkt.	240 Pkt.	340,1 Pkt.
Gewerbe- steuer	300 Pkt.	350 Pkt.	331,6 Pkt.

Hebesätze waren seit 1979 bis 2024 unverändert !



# Verwaltungshaushalt

## Finanzzuweisungen / Einnahmen

	2023	2024:
<b>Schlüsselzuweisung gegenüber Vorjahr</b>	<b>10.324,00 Euro</b>	<b>0,00 Euro</b>
<b>Finanzzuweisung</b>	<b>70.585,44 Euro</b>	<b>69.669,94 Euro</b>
<b>Schülerbeförderung</b>	<b>46.294,00 Euro</b>	<b>45.301,00 Euro</b>
<b>Zuweisung vom Land für Straßenunterhalt</b>	<b>139.660,00 Euro</b>	<b>139.660,00 Euro</b>
<b>Konzessionsabgabe Strom</b>	<b>101.190,80 Euro</b>	<b>123.924,87 Euro</b>



# Verwaltungshaushalt

## Finanzzuweisungen/Einnahmen

Umsatzsteuerbeteiligung (Ersatz für Gewerbekapitalertragssteuer)	<b>251.668,00 Euro</b>
Beteiligung an der Lohn- und Einkommenssteuer	<b>3.286.836,00 Euro</b> <b>Vorjahr: 3.206.210,00 Euro</b>
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	<b>212.336,85 Euro</b>



# Verwaltungshaushalt

**Gesamtsteueraufkommen:** **6.869.903,45 €**  
**Vorjahr:** **6.777.294,47 €**

**im Umlageverfahren mussten wir abführen:**

**Kreisumlage 2024:** **- 3.675.433,91 €**  
**(Kreisumlage 2023:** **- 2.944.530,20 €)**  
**Gewerbesteuerumlage** **- 273.998,00 €**

**Verbleiben bei der Gemeinde:** **2.920.471,54 €**  
**(44,27 % des Bruttoaufkommens)**  
**Vorjahr: 56,44 % des Bruttoaufkommens** **3.815.202,27 €**



# Verwaltungshaushalt

## Schulwesen für das Schuljahr 2024/2025 der Grundschulen Warngau und Wall

### Schülerzahlen

Warngau	116	Wall	68
davon Fahrschüler		davon Fahrschüler	
Warngau	52	Wall	17

Schülerbeförderungskosten	72.811,76 Euro
abzüglich Zuschuss vom Staat	- 45.301,00 Euro
Kostenanteil Gemeinde	<hr/> 27.510,76 Euro



# Verwaltungshaushalt

## Schulverbandsumlagen/Ausgaben 2024

Mittelschule Holzkirchen	
19 Schüler x 6.839,85 €	129.957,15 Euro
Mittelschule Mangfalltal Valley	
5 Schüler x 7.223,60 Euro	36.117,99 Euro
Mittelschule Miesbach	
19 Schüler x 6.359,00 Euro	120.821,00 Euro
<hr/>	
Gesamt:	286.896,14 Euro
<hr/>	



# Verwaltungshaushalt

## Kindergärten und Kinderkrippe

### Ausgaben:

Betriebs- und Personalkostenzuschuß

(BayKiBiG)

**1.765.601,84 Euro**

**Vorjahr: 1.779.749,94 Euro**

### Einnahmen:

Zuwendung vom Staat für Kiga und Hort

(BayKiBiG)

**853.159,99 Euro**

**Vorjahr: 943.013,33 Euro**

---

Anteil Gemeinde Warngau:

**912.441,85 Euro**



# Verwaltungshaushalt

## Ausgaben Feuerwehren 2024

**Betriebskosten/Feuerwehrfahrzeuge      13.188,17 Euro**

**Feuerwehr insgesamt      100.386,16 Euro**  
(inkl. Fahrzeuge)

- Unterhalt und Bewirtschaftung (Gas, Strom, Heizöl, etc.) der Feuerwehrgerätehäuser
- Unterhaltung der Hydranten
- Geräte und Ausrüstungsgegenstände
- Aus- und Fortbildungsmaßnahmen



# Verwaltungshaushalt

## **Straßenunterhalt für 71 km ausgebauter Gemeinde-Verbindungs- und Ortsstraßen Ausgaben**

Winterdienst	<b>157.642,23 Euro</b>
Straßenunterhalt	<b>202.205,37 Euro</b>
abzügl. Zuschuss vom Staat	<b>-187.922,00 Euro</b>
Kosten Gemeinde	<b><u>171.925,60 Euro</u></b>
Verkehrszeichen/Zweckausstattung	<b>8.643,97 Euro</b>
Strom u. Unterhalt für Straßenbeleuchtung	<b>16.699,79 Euro</b>

# Vermögenshaushalt





# Vermögenshaushalt

## Einnahmen

Herstellungs-Beiträge für Kanalanschlüsse in Warngau	27.606,80 €
Kanalanschlüsse in Wall	382,47 €
Breitbandförderung/Gigabit ausbau AZ	40.978,00 €
Herstellungsbeiträge Fernwärme (3 Anschlüsse)	23.172,68 €
Grundstücksverkäufe	69.215,00 €
Zuweisung Bund für energetische Sanierung (Bahnhofstr. 26)	63.000,00 €
Investitionspauschale	93.500,00 €



# Vermögenshaushalt

## Einnahmen

Zuführung vom Verwaltungshaushalt 0,00 €

Im Gegenteil:  
Fehlbetrag VerwHH (Zuführung vom  
Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt) 574.933,91 €

Entnahme aus der Rücklage 1.223.481,94 €



# Vermögenshaushalt

## Ausgaben

Rathaus, u.a. neue Büromöbel/EDV	13.133,93 €
Erwerb von beweglichen Sachen, Digitalfunk	86.365,50 €
Planung neues Feuerwehrhaus Warngau	31.761,10 €
Erneuerung Hydranten	23.635,40 €
Medienausstattung Schulen	6.171,45 €
Waldkindergarten Wall, AZ	47.075,22 €



# Vermögenshaushalt

## Ausgaben

Planungskosten neuer Kindergarten Wall	5.187,84 €
Brücke Festenbach, Schlußzahlung	8.887,66 €
Allgemeiner Straßenbau	555.101,65 €
Planungskosten Gewerbegebiet Birkerfeld II	82.877,75 €
Radwege Ing.-Leistungen: Warngau – Holzkirchen und Warngau - Reitham	7.272,19 €



# Vermögenshaushalt

## Ausgaben

<b>E-Ladestation Rathaus und Bahnhof</b>	<b>6.482,41 €</b>
<b>Sturzflutrisiko Management Konzept</b>	<b>52.355,28 €</b>
<b>Breitbandausbau Teilzahlung Planung</b>	<b>56.526,54 €</b>
<b>Ausgaben für Nahwärmeversorgung (neue Hausanschlüsse)</b>	<b>21.720,69 €</b>



# Vermögenshaushalt

## Ausgaben

Zuführung an die Allg. Rücklage	3.880,18 €
Tilgung Kredit	114.480,00 €



# Vermögenshaushalt

## Investitionen der letzten Jahre

2016	1,27 Millionen Euro
2017	1,48 Millionen Euro
2018	3,24 Millionen Euro
2019	3,12 Millionen Euro
2020	1,67 Millionen Euro
2021	1,44 Millionen Euro
2022	3,11 Millionen Euro
2023	1,90 Millionen Euro
2024	1,10 Millionen Euro



# Vermögenshaushalt

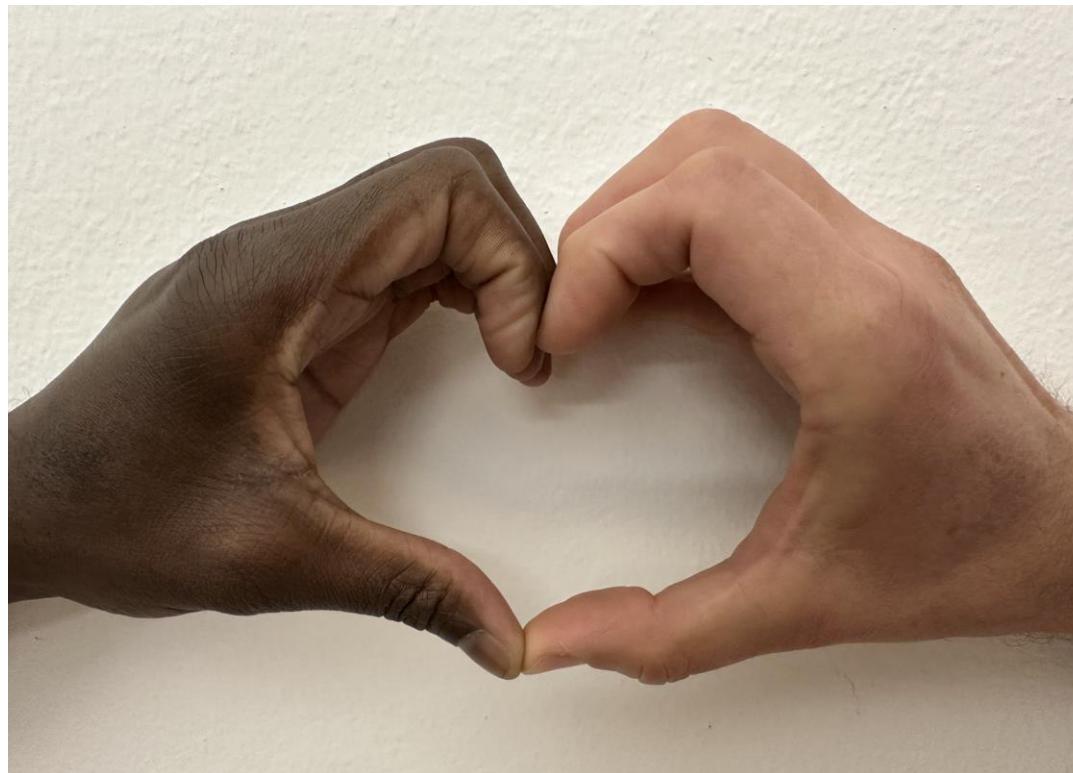
<b>Schuldenstand zum 31.12.2024</b> <b>(128,94 €/pro Einwohner – 3995 Einwohner)</b>	<b>515.140,00 €</b>
<b>Rücklagen zum 31.12.2024</b> <b>Sonderrücklage/zweckgebunden</b>	<b>155.096,70 €</b> <b>6.472.954,65 Euro</b>



# Helferkreis

## **Asylbewerberunterkunft an der VIVO**

**Informationen zum Bau und den Betrieb der Unterkunft.**





# **Helferkreis Birkfeld**

Gruppe · 30 Mitglieder

# Angebote

- **Sprachhilfe:** Anfänger, Fortgeschrittene, Konversation, Ergänzung zu Sprachkursen
- **Fahrräder:** Ermöglichung Mobilität, Beschaffung, Reparatur, Sicherheit
- **Singen:** Lieder deutsch, englisch, ukrainisch
- **Sport:** Fußball, Laufen, Integration Vereine
- **Unterstützung Arbeitssuche:** auf Nachfrage, qualifizierte Arbeitsstellen, Begleitung
- **Spielgruppe Kleinkinder neu**
- „**Kochevent**“ 29.11.2025

# Spenden

- **Fahrräder**
- **Gartenmöbel**
- **Spiele, „Fahrzeuge“ für Kinder**
- **Basketballkörbe**
- **Kinderkleidung**
- **Schulbedarf**
- **Kleidung Erwachsene + Winter**

# Spielgruppe Kleinkinder





# Abgeschlossene Projekte 2024





# Abgeschlossene Projekte 2024

**Der Waldkindergarten in Wall wurde im Juni 2024 durch einen Brand komplett zerstört.**

**Die Gemeinde Warngau konnte zeitnah für eine Ersatzbeschaffung sorgen.**





# Abgeschlossene Projekte 2024

Anfang 2024 wurde für den nördlichen Gemeindeteil (bis Böttberg) der hoki+ eingeführt.





# Abgeschlossene Projekte 2024

## • Familienzentrum ZAM - eine Erfolgsgeschichte



### Programm November 2024

Mo 03.11.	20.00 - 21.30 Uhr	Offene Sprechstunde und Austausch - online
	19.00 - 21.00 Uhr	ZAM stricken/häkeln
Di 04.11.	15.00 - 17.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff am Nachmittag
Mi 05.11.	13.30 - 14.30 Uhr	ZAM geh <sup>11</sup>
	14.30 - 15.30 Uhr	Handy-Sprechstunde (Fit für Handy)
	14.30 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag (12 - 100 Jahre)
	17.00 - 18.00 Uhr	ZAM tanzen mit Anmeldung
Do 06.11.	09.00 - 12.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
Fr 07.11.	09.00 - 09.45 Uhr	Zwergalmusi mit Anmeldung
Sa 08.11.	15.00 - 17.00 Uhr	ZAM Schafkopfen
Mo 10.11.	15.00 - 16.00 Uhr	ZAM spielen/basteln
	19.00 - 21.00 Uhr	ZAM stricken/häkeln
Di 11.11.	15.00 - 17.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff am Nachmittag
Mi 12.11.	13.30 - 14.30 Uhr	ZAM geh <sup>11</sup>
	14.30 - 15.30 Uhr	Handy-Sprechstunde (Fit für Handy)
	14.30 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag (12 - 100 Jahre)
	17.00 - 18.00 Uhr	ZAM tanzen mit Anmeldung
Do 13.11.	09.00 - 12.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
Fr 14.11.	09.00 - 09.45 Uhr	Zwergalmusi mit Anmeldung
	10.00 - 12.00 Uhr	Baby-Treff
Mo 17.11.	19.00 - 21.00 Uhr	ZAM stricken/häkeln
Di 18.11.	15.00 - 17.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff am Nachmittag
Mi 19.11.	13.30 - 14.30 Uhr	ZAM geh <sup>11</sup>
	14.30 - 15.30 Uhr	Handy-Sprechstunde (Fit für Handy)
	14.30 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag (12 - 100 Jahre)
	17.00 - 18.00 Uhr	ZAM tanzen mit Anmeldung
Do 20.11.	09.00 - 12.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
Mo 21.11.	15.00 - 16.00 Uhr	ZAM spielen/basteln
	19.00 - 21.00 Uhr	ZAM stricken/häkeln
Di 21.11.	15.00 - 17.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff am Nachmittag
Mi 26.11.	13.30 - 14.30 Uhr	ZAM geh <sup>11</sup>
	14.30 - 15.30 Uhr	Handy-Sprechstunde (Fit für Handy)
	14.30 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag (12 - 100 Jahre)
	17.00 - 18.00 Uhr	ZAM tanzen mit Anmeldung
Do 27.11.	09.00 - 12.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
Fr 28.11.	10.00 - 12.00 Uhr	Baby-Treff

Jugendtreff Warngau



Ab November findet der Jugendtreff  
einmal wöchentlich statt.  
Der jeweilige Tag entscheidet sich jede  
Woche neu nach Abstimmung in der  
WhatsApp Gruppe!

ZAM Warngau  
WhatsApp-Gruppe



<sup>11</sup> Treffpunkt an der Eisbude Warngau  
Mittwochs 13.30 - 14.30 Uhr: ZAM geh. Nur mit tel. Anm. bis Di. 18.00 Uhr möglich - Tel. 0178/8971374

Die Teilnehmerzahl bei den Angeboten mit Anmeldung ist begrenzt. Kostenbeitrag siehe Flyer.  
Bitte beachten: Der Jugendtreff (für alle von der 4. bis zur 10. Klasse) findet nun im ZAM statt.

Familienzentrum Warngau



Förderverein der Warngauer Kinder & Jugend e. V.

Schulweg 12  
83627 Warngau  
Tel. 08021/3669480 oder  
0178/8971374  
[www.zam-warngau.de](http://www.zam-warngau.de)  
[zam\\_warngau](mailto:zam_warngau)

Bei Fragen könnt ihr Euch  
gerne an uns wenden.  
Stefanie Schönknecht  
Michaela Hallmannsecker



Anmeldungen per Mail/Handy unter:

[mail@zam-warngau.de](mailto:mail@zam-warngau.de)  
[tb-creativ@web.de](mailto:tb-creativ@web.de) oder  
0171/5452050

[johannabetzinger@gmail.com](mailto:johannabetzinger@gmail.com)





# Ausblick





# Geplante Projekte

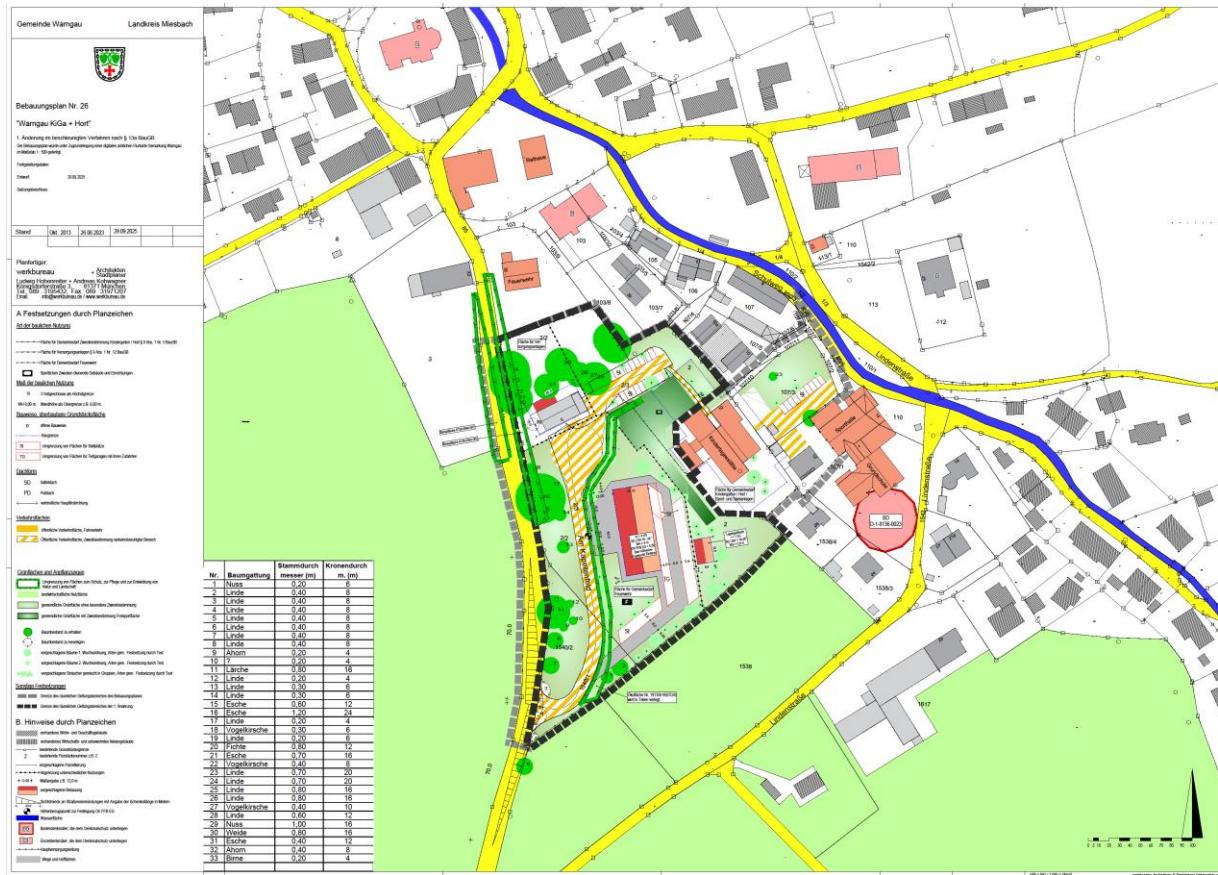
## 1.) Satzungs- und Feststellungsbeschluss „Bebauungsplan Nr. 35 Kindergarten Wall“





# Geplante Projekte

## 2.) Feuerwehrhaus in Warngau - Satzungsbeschluss -





# Geplante Projekte

## 3.) „Birkfeld II\_Erweiterung GWG“

Verkauf von Grundstücken bzw. Beginn der Erschließung





# Geplante Projekte

## 4.) „Gasthof zur Post“ in Warngau

**2025 wurde das Objekt**

**„Gasthof zur Post“ von  
der Gemeinde erworben.**

**In 2026 erfolgt die Planung  
für die anstehenden  
Umbaumaßnahmen.**





# Geplante Projekte

## 5.) Arbeitsgruppe Wohnen im Alter

**Ziel soll sein, dass die älter werdende Generation so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung bleiben kann.**

- **Nachbarschaftshilfe**
- **Ambulante Unterstützung zuhause**
- **Betreutes Wohnen**



# Geplante Projekte

- 6.) Umbau und Sanierung des Kindergartens am Bergfeld,  
um den Bedarf besser abdecken zu können.





# Kultur in Warngau

## Ensemble „Saitentanz“





# Kultur in Warngau

## Klassik im Advent





**Herzlichen Dank für  
Ihr Interesse!**

*WIR MACHEN  
EINE KLEINE  
Pause ...*



# **Eingegangene Anträge**



# Eingegangene Anträge

## *Fragen zur Bürgerversammlung*

- Wie steht es um die Finanzen der Gemeinde? Wie hoch waren die Einnahmen in den letzten beiden Jahren (was waren die 3 Haupteinnahmequellen inkl. deren Höhe)? Einnahmen:

	2024	2023
Gewerbesteuer:	2.345.970,73 €	2.318.474,04 €
Beteiligung an der Lohn- und Einkommensteuer:	3.286.836,00 €	3.206.210,00 €
Grundsteuer B	296.371,51 €	299.272,21 €
Sh. Infoblatt		

- Wie hoch waren die Ausgaben (was waren die 10 Hauptausgaben inkl. deren Höhe)?

Kreisumlage:	3.675.433,91 €
Löhne	1.292.123,48 €
Personalkostenzuschuß Kindergärten:	912.441,85 €
Gewerbesteuerumlage:	273.998,00 €
Allgemeiner Straßenbau VermHH	555.101,65 €
Beiträge an Schulverbände	286.896,14 €
Laufender Unterhalt der Straßen	202.205,37 €
Winterdienst	157.642,23 €
Tilgung von Krediten	114.480,00 €
Investition DSL/Gigabit Ausbau	56.526,54 €
Sturzflut-Risiko Management	52.355,28 €

- Wie sieht das Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes aus? - Vermarktung Gewerbegrund
- Wie sieht der Investitionsplan für die nächsten 3 Jahre aus? Was sind die 5 größten Positionen inkl. deren Höhe?



# Eingegangene Anträge

## *Fragen zur Bürgerversammlung*

Ansatz:	2026	2027	2028
<b>Einnahmen:</b>			
Grundstücksverkauf Gewerbegrund	6,5 Mio €	5,5 Mio €	4,5 Mio €
Investitionspauschale	115.000 €	115.000 €	115.000 €
Zuschuss Gigabitausbau	0	936.000 €	1,8 Mio €
<b>Ausgaben:</b>			
Neues Feuerwehrhaus Warngau:	1,5 Mio €	1,5 Mio €	1,5 Mio €
Neubau Kindergarten Wall:	1 Mio €	1 Mio	1 Mio €
Sanierung Kindergarten „Am Bergfeld“	500.000 €	500.000 €	1 Mio €
Allgemeiner Straßenbau	500.000 €	500.000 €	500.000 €
Erschließung Gewerbegebiet Birkerfeld II	2,0 Mio €	2,0 Mio €	1,0 Mio €
Gigabitausbau ganzes Gemeindegebiet:	1 Mio €	1 Mio €	1 Mio €

- Ist kein Geld zur Instandsetzung des Baches vorhanden? (Bach ist im Oberlauf Höhe Austraße seit Monaten ausgetrocknet und ist bereits teilweise zugewachsen!? Gefahr, dass Wasser durch Versickern Schäden anrichtet!?). Warum erfolgt das Ausbaggern des Teichs, durch den der Bach fließt nicht zeitnah? Ist der Teich nicht Feuerlöschteich für Oberwarngau? (In der Form aktuell wohl nur bedingt nutzbar)
- Auftrag ist erteilt: Löschwasserentnahme wird eingerichtet, Schlamm wird ausgebaggert, um auch für Starkregenereignisse Rückhaltevolumen zu bekommen.
- Warum sind die neuen Holzgeländer an den Bachbrücken so hoch dimensioniert? Warum gibt es kein „einheitliches Zaunkonzept“?
- Unser Brücken-/Zaunkonzept ist schlüssig, das LRA hat seine eigenen Vorstellungen.



# Eingegangene Anträge

## *Fragen zur Bürgerversammlung*

- **Wann werden die Straßenreparaturen vorgenommen und so weitere Folgeschäden vermieden (z.B. Straße zur Wasserreserve)**
  - Wir verbessern ständig unsere Straßen und ertüchtigen sie nach Einstufung der Priorisierung.
- **Was ist der Grund für die 11 Verkehrsschilder in der Austr. „10 km/h“? Hätte hier nicht ein Stoppschild an der „Kreuzung Huber Sepp“ ausgereicht!**
  - Die Radfahrer vom Taubenberg verursachen oft gefährliche Verkehrssituationen
- **Warum werden die Straßen vom Winterdienst so stark gesalzen, warum wird nicht mit mehr Split gearbeitet (zumindest auf Nebenstraßen)?**
  - Wir haben schon unterschiedliches Streugut ausprobiert, sind aber beim Salz geblieben.



# Eingegangene Anträge

- Wie sieht das Konzept für den Neuwirt aus. Wie hoch sind die Sanierungskosten? Wie sollen diese gestemmt werden? Gibt es bereits einen Pächter? Wann soll der Betrieb wieder aufgenommen werden? Wie ist der Stand des Austausches mit anderen Behörden? Welche Auflagen gibt es?
- Die Arbeitsgruppe Gasthof zur Post wird ein Konzept erarbeiten, damit der Wirt auch eine Zukunft hat.
- Ist der geplante Pumptrack das Einzige, was insbesondere für Jugendliche angeboten werden soll seitens Gemeinde? Ist sichergestellt, dass hier keine Folgekosten auf die Gemeinde zukommen (Rückbau, Unterhalt...)? Was ist sonst geplant? Aufenthalt für Jugendliche...? Wann wird es ein Ferienprogramm geben, wie in vielen Nachbargemeinden?
- Der Pumptrack hat die Zustimmung von der LEADER Steuerungsgruppe bekommen; weitere Angebote für die Jugend:  
ZAM und Vereine
- Ferienprogramm - wir werden versuchen in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ein Angebot zu schaffen.
- Warum werden die Öffnungszeiten der Gemeinde immer weiter eingeschränkt (Viele Schließtage...). Wie sieht das Personalkonzept in der Gemeinde aus? Warum ist die Fluktuation (verursacht immense Kosten) so hoch? Wann werden wichtige Positionen adäquat besetzt?
- Die Personalbeschaffung für Verwaltungstätigkeiten kleiner Gemeinden ist schwer zu organisieren.
- Wann werden die „Schrotträder“ am Bahnhof entsorgt und im Bahnhofsumfeld für Ordnung gesorgt?
- Die „Schrotträder“ werden in regelmäßigen Abständen und unter Einhaltung der Vorschriften entfernt.
- Gibt es bereits erste Alternativen zur Asylunterkunft seitens des LRA (es ist nur noch gut ein Jahr Zeit)
- Die Landkreisverwaltung ist bemüht, Ersatzunterkünfte für die VIVO-Unterkunft zu bekommen.



# Eingegangene Anträge

- **Ist das Thema Sturzflutmanagement für die Gemeinde mit dem Gutachten erledigt?**
  - Wir haben uns mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt und sind zu dem Schluss gekommen, dass die Gemeinde einen 100% Schutz nie herstellen kann und diesen auch nicht bezahlen kann.
- **Wie ist die Situation der Einwohnergleichwerte?**  
**Stimmt es, dass aufgrund der „Baumaßnahme Angerweg“ nicht ausreichend Rechte für Birkerfeld II vorhanden sind?**
  - Die Gemeinde hat einen Anteil an der Kläranlage in Holzkirchen von 7%,
  - das sind 3 500 EWG. Verbraucht werden derzeit 3145 EWG.
  - Die Kläranlage in Holzkirchen wird erweitert, damit mehr EWG verfügbar sind.
  - Die Berechnungen werden demnächst abgeschlossen sein und wir sprechen anschließend mit dem Markt Holzkirchen um die Verteilung der EWG.



# Eingegangene Anträge

- In der Bürgerversammlung zu Thema Asylunterkunft Vivo Anfang 2023 wurde die Aussage getroffen, dass keine Kinder in der Warngauer Asylunterkunft untergebracht werden, bzw. dass die dort untergebrachten Kinder, nicht in die Schule, bzw. den Kindergarten in Warngau gehen werden, sondern eine eigene Kindergarten-/Schuleinrichtung erhalten.  
**Mittlerweile werden 3 Kinder in der Grundschule Warngau in der 1. Klasse unterrichtet.**  
**Wie viele Kinder werden in Zukunft noch für die Grundschule Warngau erwartet?**

Es ist richtig, dass bei Inbetriebnahme davon ausgegangen wurde, dass in die Unterkunft keine schulpflichtigen Kinder einziehen werden. Allerdings muss die Belegung dynamisch erfolgen, da diese vom Zustrom abhängig ist.

Nachdem uns in den letzten Monaten hauptsächlich ukrainische Flüchtlinge erreicht haben musste die Belegungsstruktur auch in Warngau verändert werden. Unter den Geflüchteten aus der Ukraine sind viele Familien.

Es lässt sich daher nicht vermeiden, dass auch schulpflichtige Kinder in Warngau verbleiben müssen.

Nachdem uns die weitere Zugangslage nicht bekannt ist, kann die Frage nicht abschließend beantwortet werden.

Wir stehen jedoch im engen Austausch mit dem Schulamt, welches die Klassen- und Schulzuteilung vornimmt.



# Eingegangene Anträge

- Die Asylunterkunft soll lt. Aussage des LRA nur für 2 Jahre bestehen. Ist dies noch so?

**Wird die Asylunterkunft 2027 geschlossen?**

- Alle Verträge wurden bis Ende 2026 geschlossen. Eine Auflösung der Unterkunft ist somit für Anfang 2027 vorgesehen.
- **Wenn die Asylunterkunft Warngau 2027 geschlossen wird, was passiert mit den Bewohnern?**  
**Sind bereits weiterführende Unterkünfte vorhanden? Werden Verhandlungen/Gespräche geführt? Gibt es Wohnraum für die vielen Menschen dort? Werden sie alle in der Gemeinde Warngau untergebracht?**
  - Personen, welche sich im laufenden Asylverfahren befinden, unterliegen der Unterbringungsverpflichtung und müssen daher in andere Unterkünfte durch die Unterkunftsverwaltung umverteilt werden.
  - Personen, welche ein Bleiberecht erhalten haben sind grundsätzlich dazu verpflichtet eigenständig Wohnraum anzumieten. Eine Beschränkung auf die Gemeinde Warngau oder den Landkreis Miesbach haben diese jedoch nicht. Die Wohnungssuche ist bayernweit erlaubt. Finden Personen in Ausnahmefällen bei Schließung der Unterkunft keinen eigenen Wohnraum so ist es möglich, dass diesen ein sog. Wohnungsangebot für eine andere Flüchtlingsunterkunft unterbreitet wird.
  - Um die 500 Plätze kompensieren zu können ist die Unterkunftsverwaltung bereits seit einiger Zeit damit beschäftigt Alternativplätze zu akquirieren.
- **Werden alkoholisierte Bewohner nicht mehr in die Unterkunft eingelassen? Welche mussten im benachbarten Garten schon die Nacht verbringen. Wie wird in der kalten Jahreszeit mit alkoholisierten Bewohnern umgegangen, die in die Unterkunft wollen?**
  - Innerhalb der Unterkunft gilt ein striktes Alkoholverbot.  
Es gibt keine Aufforderung durch die Unterkunftsverwaltung alkoholisierte Bewohner nicht mehr in die Unterkunft einzulassen. Die Eigen- und Fremdgefährdung der alkoholisierten Person muss stets berücksichtigt werden. Die hierfür erforderliche Gefährdungsbeurteilung obliegt zunächst den Mitarbeitenden des Betreibers der Unterkunft vor Ort. Erforderlichenfalls kann bzw. muss der Betreiber die Polizei oder den Rettungsdienst ggf. auch die Unterkunftsverwaltung verständigen.



# Eingegangene Anträge

- **Besonders gefährlich ist die Straßensituation rund um Holzkirchen, Lochham und Warngau von der Abenddämmerung bis zur Morgendämmerung. Die Asylbewohner sind meist dunkel gekleidet, die Fahrräder ohne Licht, Fußgänger sind ohne Licht unterwegs. Zu jeder Tages- und Nachtzeit wird die Bundesstraße überquert. Aufgrund der fehlenden Geh- und Radwege, gehen und radeln Personen am Straßenrand. Straßenbeleuchtung ist nicht vorhanden. Wie geht man zukünftig mit dem Thema um?**
- Dem Landratsamt ist diese Situation bekannt. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizeiinspektion, der Firma Gratus GmbH sowie den Straßenbaulastträgern wurden daher Wegvorgaben abseits der hochfrequentierten Bundesstraße entworfen. Diese werden anscheinend von vereinzelten Bewohnerinnen und Bewohnern nicht angenommen.
- Auch aufgrund der vermehrten Querungen im Bereich Marschall ist in diesem Bereich inzwischen die Geschwindigkeit auf 70km/h beschränkt. Außerdem wurde zuletzt im Oktober eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50km/h nebst Warnschildern, für die unseren Beobachtungen nach stärker genutzter Verbindung zwischen Lochham und Holzkirchen auf der St2573 veranlasst.
- Die Realisierung gesonderter Geh-/Radwege ist für eine temporäre Unterkunft insbesondere mangels Verfügbarkeit benötigter Grundstücke und ohne fundierte Planungen in der Kürze der Zeit nicht möglich. Detailliertere/Weitergehende Angaben dazu könnten allenfalls die Gemeinden (für Geh- und Radwege innerorts bzw. an Gemeindestraßen) oder das Staatliche Bauamt Rosenheim (für Geh- und Radwege an Staats- sowie Bundesstraßen außerorts) machen.
- Alle Bewohnerinnen und Bewohner haben eine Warnweste erhalten und werden regelmäßig hinsichtlich der Straßensituation sensibilisiert. Auch die Polizei Holzkirchen bietet Fahrradtrainings vor Ort an um die Sicherheit entsprechend zu erhöhen.
- Wir werden die Anfrage zum Anlass nehmen und neben der dauerhaften Sensibilisierung nochmals eine gesonderte Schwerpunktinformation ggü. den Bewohnern anlässlich der dunklen Jahreszeit veranlassen.
- **Warum steht an der Asylunterkunft wieder die BauWatch?**
- Nach Rücksprache mit der Firma Gratus GmbH dient die BauWatch der Echtzeitkontrolle zur Gefahrenabwehr sowie zur Durchsetzung der Hausordnung. Es ist wichtig Gefahren von außen rechtzeitig zu erkennen. Auffälligkeiten im Außenbereich werden gegebenenfalls auch an die Polizei Holzkirchen gemeldet.



# Eingegangene Anträge

- **Besonders auffallend ist, dass die Unterkunft die ganze Nacht beleuchtet ist. Muss das sein?**
- Die ständige Beleuchtung in der Unterkunft ist aus mehreren Gründen wichtig für die Sicherheit: Sie erhöht die Sichtbarkeit, um Unfälle durch Stolperfallen, Hindernisse und auf Treppen zum ersten Stock zu vermeiden. In der kalten Jahreszeit ist es erforderlich, dass die Gehwege aufgrund der zusätzlichen Rutschgefahr bei Glatteis/Schneefall gut beleuchtet sind. Der Weg zur Kantine sollte durchgängig beleuchtet sein, da diese 24/7 geöffnet ist und auch als Aufenthaltsraum für die Bewohner jederzeit für Spieleabende oder ähnliches genutzt werden kann. Die durchgängige Beleuchtung vermeidet auch indirekt Eskalation und beugt Fehlverhalten von Bewohnern vor. Darüber hinaus ermöglicht die Beleuchtung in Notsituationen die sichere Evakuierung des Geländes.
- **Das Lochhamer Bushäuschen wird scheinbar als Treffpunkt genutzt. Es ist seit einiger Zeit immer wieder stark vermüllt. Leere Alkoholflaschen, Zigarettenstummel, Taschen, Essensverpackungen, uvm. Dies habe ich bereits auch mehrfach der Gemeinde Warngau mitgeteilt. Auf meine Anrufe hin, wurde der Müll im Bushäuschen von den Gemeindemitarbeitern entfernt. Vielen Dank dafür! Neuerdings wird der Müller jetzt dahinter geworfen. Auch dieser Müll wurde bereits von den Gemeindemitarbeitern beseitigt. Ist für die Zukunft eine Lösung des „Müllproblems“ angedacht? Wird ein Mülleimer aufgestellt oder kommt die Gemeinde nun pauschal mehrfach die Woche zum aufräumen?**
- Wir werden einen großen Papierkorb aufstellen, um die Situation zu verbessern.
- **Die Gemeinde möge sich bitte für die Sicherheit vor allem der weiblichen Bewohner um eine deutliche Verbesserung der Straßenbeleuchtung kümmern und den Lichtkegel der vorhandenen Lampen durch Rückschnitt von Ästen wirksam vergrößern**
- Danke für den Hinweis.
- Im Rahmen der Überprüfung der Straßenbeleuchtungen durch das Bayernwerk wurde vereinbart, dass der Dienstleister in Zukunft den kleinen Rückschnitt übernimmt.
- Wir werden aber den gezielten größeren Rückschnitt an den Beleuchtungsanlagen beauftragen.
- **Die Gemeinde möge sich im Winter bitte um sichere Gehwege kümmern, damit nicht nur Autofahrer rutsch- und unfallfrei von hier nach dort kommen.**
- Unser Winterdienst räumt schon früh morgens die Fußwege, damit die Schüler sicher zur Schule kommen können und auch tagsüber werden die Fußwege regelmäßig geräumt. Sollte es dennoch Zeiten geben, die ein zusätzliches räumen erfordern - Bitte im Rathaus melden!



# Eingegangene Anträge

- **Die Gemeinde möge bitte prüfen, ob im gemeindeeigenen Wald ein Friedwald geschaffen werden kann, damit Warngauer Bürgerinnen und Bürger nicht auf kommerzielle Angebote angewiesen sind.**

In Dietramszell gibt es einen Friedwald. Dieses Konzept gefällt mir sehr gut und wir werden es prüfen ob wir das in Warngau auch umsetzen können.

- **Ein Radweg von Otterfing nach Gmund ist in Planung. Wie weit ist die Planung fortgeschritten?**

- Die Vorplanung zur Raddirektverbindung Otterfing – Gmund ist schon weit fortgeschritten.
- Eine Umplanung im nördlichen Bereich war notwendig, weil ein landwirtschaftliches Grundstück durchschnitten worden wäre und somit die Bewirtschaftung nicht mehr möglich wäre.
- Bei einem Ortstermin mit der UNB wurden mögliche neue Trassen besprochen.
- Die UNB muss diesen neuen Planvorschlag nochmal überprüfen.

- **Schaffung von zusätzlichen „Sozialwohnungen in der Gemeinde Warngau/Wall**

**In dieser Angelegenheit wurde im Gemeindebereich in den letzten Jahren noch keine Anstrengungen unternommen. Gedacht wäre hierbei an die Schaffung von „Generationen-Sozialwohnungen mit Wohnraum für die sozial Schwächeren“ in unserem Gemeindegebiet Warngau/Wall. In den Nachbargemeinden sind derartige Sozialwohnungen bereits vorhanden, z.B. in Holzkirchen, Hausham, Miesbach, Rottach-Egern, Bad Wiessee, u.a.**

- In den letzten Jahren wurden einige Gemeindewohnungen geschaffen, die mit günstigen Mieten belegt sind.  
Ehemaliges Lehrerwohnhaus in Osterwarngau: 6 Wohnungen  
Ehemalige Bahnhofswirtschaft Tafelmaier: 5 neue Wohnungen und 3 bestehende Wohnungen wurden übernommen  
Beim Kauf vom Gasthof zur Post sind insgesamt 7 Wohnungen erworben worden.  
Drei Wohnungen werden voraussichtlich für den Weiterbetrieb vom Gasthof benötigt.



# Eingegangene Anträge

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,**

**ich möchte darum bitten, in der kommenden Versammlung den Stand in Sachen Kirchengrundstück am Bergfeld für dauerhafte Geflüchteten-Unterkunft beziehungsweise Gemeindewohnungen zu erläutern.**

**Seit langer Zeit ist bekannt, dass das Grundstück für einen dauerhaften Bau zur Verfügung gestellt werden könnte. Wie weit sind hier die Überlegungen? Gibt es Verhandlungen hierzu?**

**Vielen Dank und freundliche Grüße**

- Unseren Pfarrer Gottfried Doll hatte die Idee, dass wir das Grundstück neben dem Pfarrhof (ehemaliger Containerstandort Asyl) als Wohnraum für Asylbewerber und Einheimische sowie Obdachlose nutzen sollten. Auf Nachfrage zur Umsetzung beim Kommunalunternehmen in Waakirchen ist die Unterstützung nur möglich, wenn die Kommune als Grundstücksberechtigter auftritt.
- Gottfried Doll vereinbarte einen Telefontermin mit den Zuständigen vom Ordinariat.
- Wegen Krankheit ist dieser ausgefallen, wird aber demnächst wiederholt.



# Allgemeine Aussprache